

## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

Sicherheitsdatenblatt vom 27/2/2017, Version 3

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Härter für Epoxidharzklebstoff

Nicht empfohlene Verwendungen:

==

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

SOPRO BAUCHEMIE GmbH - Biebricher Strasse 74 - D-65203 Wiesbaden

lab.phone: +49-(0)611/1707-330

phone: +49-(0)611/1707-0

fax: +49-(0)611/1707-335

Sachkundige Person verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt:

safetydatasheet@sopro.com

1.4. Notrufnummer

SOPRO BAUCHEMIE GmbH - phone: +49-(0)611/1707-400 (office hours)

Giftnotruf Berlin +49-(0)30 30686 790

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

⚠ Gefahr, Skin Corr. 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

⚠ Achtung, Skin Sens. 1B, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

### Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

#### Sondervorschriften:

Keine

#### Enthält:

- Tall oil, reaction product with TEPA
- 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
- 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin; Tetraethylenpentamin: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- 3-aminopropyldimethylamine: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

#### 2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

#### Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

N.A.

#### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

>= 25% - < 50% Tall oil, reaction product with TEPA

CAS: 68555-22-6

- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⚠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317

>= 20% - < 25% fatty acids, C18-unsatd., dimers, oligomeric reaction products with 4,4'-isopropylidenediphenol-1-chloro-2,3-epoxypropane co-oligomer, tall-oil fatty acids, tetraethylenepentamine

CAS: 106906-26-7, EC: 500-296-6

- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

## Sicherheitsdatenblatt

### SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

- >= 20% - < 25% 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
REACH No.: 01-2119514687-32-xxxx, Index-Nummer: 612-067-00-9, CAS: 2855-13-2, EC: 220-666-8
- ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312
  - ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
  - ⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314
  - ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
  - ⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317
  - 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
- >= 5% - < 10% Benzylalkohol  
REACH No.: 01-2119492630-38-XXXX, Index-Nummer: 603-057-00-5, CAS: 100-51-6, EC: 202-859-9
- ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
  - ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
  - ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- >= 0.49% - < 1% 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin; Tetraethylenpentamin  
Index-Nummer: 612-060-00-0, CAS: 112-57-2, EC: 203-986-2
- ⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314
  - ⚠ 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A,1B H317
  - ⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
  - ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
  - ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312
- >= 0.49% - < 1% 3-aminopropyldimethylamine  
CAS: 109-55-7, EC: 203-680-9
- ⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226
  - ⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314
  - ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
  - ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
  - ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312
  - ⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

**SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.**

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

###### Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

###### Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

###### Nach Einatmen:

## Sicherheitsdatenblatt

### SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Einatmen, Verschlucken oder direktem Hautkontakt schwere Gesundheitsschäden.  
Das Produkt ist ätzend und führt bei Kontakt mit der Haut zu Verbrennungen, die das ganze Hautgewebe zerstören können.  
Das Produkt kann bei Hautkontakt zu Sensibilisierungserscheinungen der Haut führen.
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).  
Behandlung:  
(siehe Absatz 4.1)

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel  
Geeignete Löschmittel:  
Wasser  
CO<sub>2</sub> oder Pulverlöscher.  
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:  
Im allgemeinen keines.
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.  
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.  
Der Rauch bei Bränden kann Substanzen des Originalmaterials oder andere nicht identifizierte giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung  
Geeignete Atemgeräte verwenden.  
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.  
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.  
Für eine angemessene Belüftung sorgen.  
Einen angemessenen Atemschutz verwenden.  
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen  
Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.  
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.  
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.  
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.  
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Schutzbekleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.  
Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser waschen.  
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand  
Mit reichlich Wasser waschen.  
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

## Sicherheitsdatenblatt

### SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte  
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.  
Unverträgliche Werkstoffe:  
Kein spezifischer.  
Angaben zu den Lagerräumen:  
Entsprechende Belüftung der Räume.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen  
Kein besonderer Verwendungszweck

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter  
Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar
- DNEL-Expositionsgrenzwerte  
Benzylalkohol - CAS: 100-51-6  
Verbraucher: 20 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 4 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 110 map1 - Verbraucher: 27 map1 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 22 map1 - Verbraucher: 5.4 map1 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg - Verbraucher: 20 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 8 mg/kg - Verbraucher: 4 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin; Tetraethylenpentamin - CAS: 112-57-2  
Verbraucher: 10 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.74 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 0.32 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 0.53 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.00129 mg/l - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 0.00038 mg/l - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

### PNEC-Expositionsgrenzwerte

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

Target: Süßwasser - Wert: 0.06 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.006 mg/l

Target: MAP2 - Wert: 0.23 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 5.784 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.578 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.121 mg/kg

Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 3.18 mg/l

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Target: Süßwasser - Wert: 1 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 5.27 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.527 mg/kg

Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 39 mg/l

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.45 mg/kg

Target: MAP2 - Wert: 2.3 mg/l

3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin; Tetraethylenpentamin - CAS: 112-57-2

Target: Süßwasser - Wert: 0.00068 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.00068 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 3.34 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.343 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.683 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Augenschutz:

Schutzbrille.

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

#### Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

#### Atemschutz:

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit A-Filtern (EN 14387) verwenden.

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN 374 für Handschuhe oder EN 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren. Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

#### Wärmerisiken:

Keine

#### Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

#### Geeignete technische Massnahmen:

Keine

## Sicherheitsdatenblatt

### SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

##### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Gel
Farbe:	Bernsteinfarbe
Geruch:	ammoniakartig
Geruchsschwelle:	N.A.
pH:	11
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	N.A.
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	N.A.
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	N.A.
Dampfdichte:	N.A.
Flammpunkt:	>100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.
Dampfdruck:	<0.01 kPa (23°C)
Dichtezahl:	1.06 g/cm <sup>3</sup> (23°C)
Dampfdichte:	N.A.
Wasserlöslichkeit:	teillöslich
Löslichkeit in Öl:	löslich
Viskosität:	30000 mPa.s (23°C)
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Explosionsgrenzen:	N.A.
Zerfalltemperatur:	N.A.
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.
Explosionsgrenzen:	N.A.
Brennvermögen:	N.A.

##### 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	N.A.
Fettlöslichkeit:	N.A.
Leitfähigkeit:	N.A.
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

##### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

##### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

##### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren, halogenierten organischen Stoffen, organischen Hydroperoxyden und Hydroperoxyden, starken Oxydationsmitteln giftige Gase bilden.

##### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

##### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

##### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

##### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Eindringwege:

Verschlucken: Ja

Einatmen: Ja

Berührung: Ja

Es sind keine toxikologischen Daten über das Gemisch verfügbar. Für die Abschaetzung der



## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

toxikologischen Wirkungen durch die Gemischexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in dem Gemisch angeführt:

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub - Spezies: Ratte > 5.01 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1030 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1620 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4178 mg/l - Laufzeit: 4h

g) Reproduktionstoxizität:

Test: map1 - Spezies: Ratte = 1072 mg/m<sup>3</sup>

3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin; Tetraethylenpentamin - CAS: 112-57-2

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3990 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 660 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Spezies: Kaninchen : Positiv

3-aminopropyl-dimethylamine - CAS: 109-55-7

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1600 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 24.8 mg/l - Laufzeit: 4h

Ätzende/reizende Wirkung:

Haut:

Ätzend. Verätzungen sind bei Berührung möglich.

Augen:

Schwere Augenschäden sind bei direkter Berührung möglich.

Kanzerogenität:

Keine Gefährdung bekannt.

Mutagenität:

Keine Gefährdung bekannt.

Reproduktionstoxizität:

Keine Gefährdung bekannt.

Weitere Hinweise:

Aus diesem Grund muss der Hautkontakt sorgfältig vermieden werden. Selbst das Vorhandensein geringer Materialmengen kann bei Hautsensibilisierung lokal Ödeme oder Erythem verursachen.

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgenden von der (EU)2015/830 verlangten Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

c) schwere Augenschädigung/-reizung

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

e) Keimzell-Mutagenität

f) Karzinogenität

g) Reproduktionstoxizität

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition



## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

j) Aspirationsgefahr

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Bei Anwendung der GLP (Gute Labor Praxis) wird das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt  
Keine Daten des Gemisches verfügbar  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 110 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 23 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 388 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 50 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien = 3 mg/l - Anmerkungen: 21 d

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 230 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 770 mg/l - Dauer / h: 1

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 770 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 460 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 66 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien = 51 mg/l - Anmerkungen: 21 d

3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin; Tetraethylenpentamin - CAS: 112-57-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 310 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 24.1 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 2.1 mg/l - Dauer / h: 72

3-aminopropyl dimethylamine - CAS: 109-55-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 122 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 59.5 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 53.5 mg/l - Dauer / h: 72

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: N.A. - Dauer: N.A. - %: N.A. -

Anmerkungen: N.A.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

#### 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

Keine Daten des Gemisches verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder

## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.  
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
91/156/EWG, 91/689/EWG, 94/62/EG und nachfolgende Ergänzungen.  
Entsorgung des ausgehärtenden Produktes (EAK-Nr.) : 08 04 10  
Entsorgung des nicht ausgehärteten Produktes (EAK-Nr.) : 08 04 09  
Der vorgeschlagene europäische Abfallcode basiert auf der Zusammensetzung des Produktes. Je nach dem speziellen Verwendungsbereich kann ein abweichender Abfallcode erforderlich sein. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EG beachten.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer  
UN Nummer: 2735
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR-Bezeichnung: UN 2735 POLYAMINES,LIQUID,CORROSIVE N.O.S.
- 14.3. Transportgefahrenklassen  
RID/ADR: 8,III  
ADR-Nummer: NA  
Luftweg (ICAO/IATA): 8,III  
Seeweg (IMO/IMDG): 8,III  
BEGRENZTE MENGE (3.4.6. ADR e 3.4.2. IMDG)  
Dangerous goods in limited quantities
- 14.4. Verpackungsgruppe  
14.4 Verpackungsgruppe:  
14.4 Verpackungsgruppe:
- 14.5. Umweltgefahren  
Meeresschadstoff: Nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code  
Nein

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) 2015/830  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:  
Beschränkungen zum Produkt:  
Beschränkung 3  
Beschränkung 40  
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:  
Keine Beschränkung.

## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

Gesetzesdekret Nr. 81 vom 9. April 2008, Titel IX, „Sostanze pericolose – Capo I – Protezione da agenti chimici“ (Gefahrstoffe – 1. Abschnitt – Schutz vor chemischen Stoffen)  
Richtlinie 2000/39/EG  
Gesetzesdekret Nr. 152 vom 3. April 2006, in aktueller Fassung (Umweltrichtlinien)  
Richtlinie 105/2003/EG (Seveso III): N.A.  
ADR – IMDG – IATA  
VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):  
N.A.  
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung  
nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der Sätze aus Punkt 3:

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
- ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983)
- ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine

## Sicherheitsdatenblatt SOPRO FEP PLUS FugenEpoxi plus comp.B

spezifische Anwendung zu kontrollieren.  
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
OEL:	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.
VLE:	Threshold Limiting Value.
WGK:	Wassergefährdungsklasse
TSCA:	United States Toxic Substances Control Act Inventory
DSL:	DSL - Canadian Domestic Substances List
N.A.:	Nicht verfügbar